

EMV

EISENBAHNER-MUSIKVEREIN



SALZBURG

EMV Mitglieder-Info



Sommer 2025



NICHT VERPASSEN
EMV SOMMERFEST
4. bis 5. Juli 2025



STADT : SALZBURG





Inhalt

Vorwort Vereinsobmann
Seite 3

Jahreshauptversammlung
Seite 4

Nachruf Oskar Gruber
Seite 6

100 Jahre EMV Wels
Seite 7

Musikfest Oberndorf
Seite 8

Nachruf Paul Lürzer
Seite 10

Besuch aus Amerika
Seite 11

EMV Jugend
Seite 12

Partnerkapelle Hamamatsu
Seite 13

Sommerfest
Seite 14

Terminübersicht 2025
Seite 16

Wir im Internet

<https://www.emv-salzburg.com/>

E-Mail: info@emv-salzburg.com

Verständigungsnummer für Konduktmusik

Gregor Reichl: 0664 271 38 53

Kurt Krenn: 0664 311 13 34

Vorwort Vereinsobmann

Liebe Mitglieder, liebe Freunde und Förderer des Eisenbahner-Musikverein Salzburg!

Im März dieses Jahres durfte ich von meinem Vorgänger im Amt, Sebastian Lankes, als neuer Obmann – den solide geführten und gut aufgestellten Eisenbahner-Musikverein Salzburg (EMV) übernehmen. Dafür gebührt den scheidenden Funktionären mein aufrichtiger Dank, verbunden mit der Bitte an das neue Team die professionelle Vereinsarbeit – musikalisch wie organisatorisch – mit ungebrochenem Elan fortzusetzen!

Nach 30-jähriger Mitgliedschaft im EMV erfüllt es mich natürlich mit Stolz, welches Vertrauen mir von den Mitgliedern durch meine Wahl zum Obmann entgegengebracht wird. Gleichzeitig bin ich mir der Verantwortung bewusst, welche die Führung eines Musikvereins mit über 100-jähriger Tradition, einem ausgezeichneten Klangkörper und vielfältigen Vereinsaktivitäten mit sich bringt.

Gerade die lange Tradition des Vereins ist mir als noch immer aktivem Eisenbahner ein besonderes Anliegen. Dass sich unter den Eisenbahnern vielfältige Kulturaktivitäten entwickeln – so auch die orchestrale Musik – ist kein Zufall. Berufe mit besonderen Anforderungen und Belastungen zeichnen sich durch besonderen Zusammenhalt und das Entwickeln gemeinsamer Kulturformen aus. Vergleichend genannt seien z.B. die Bergleute, die Exekutive, die Post und ähnliche Organisationen, die diesem sozialen Anspruch seit mehr als 100 Jahren folgen. Natürlich ändern sich Strukturen in Gesellschaft und Unternehmen – aber je schneller und dynamischer sich die Arbeitswelt gestaltet, umso mehr bedarf der Mensch auch Gemeinschaften wo Freude, Kreativität und Zusammenhalt ihren selbstverständlichen Platz haben. Dass mit der musikalischen Betätigung darüber hinaus auch noch vielen Menschen eine große Freude bereitet wird, ist ein weiterer wunderbarer Effekt!

Es gilt nicht nur, das Vereinsgefüge zu bewahren, sondern auch in einer sich rasch verändernden Gesellschaft Räume zu schaffen, in denen die Kreativität der Menschen ermöglicht, gefördert und einem breiten Publikum – allen zur Bereicherung der Lebensfreude – zugänglich gemacht wird. Dafür steht der Eisenbahner-Musikverein Salzburg. Durch Ihre Mitgliedsbeiträge, Förderungen und Spenden wird dies überhaupt erst ermöglicht – herzlichen Dank!

Mit besten Grüßen

KR Dir. Gunter Mackinger
Vereinsobmann





Jahreshauptversammlung

Bei unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung am 24. März 2025 wurde ein neuer Vorstand gewählt. Wir gratulieren recht herzlich allen in den Vorstand gewählten Personen und wünschen dem Vorstand viel Engagement und Energie für die kommende Amtsperiode.

Funktion	Name
Vereinsobmann	Gunter Mackinger
Vereinsobmann-Stv.	Michaela Bauer Astrid Zeitelhofer
Kapellmeister	Andrzej Kucharski
Kapellmeister-Stv.	Cornelia Baumgartner
Kassier	Thomas Schönleitner
Kassier-Stv.	Wilfried Dutka
Schriftführerin	Christine Moser
Schriftführerin-Stv	Elisabeth Reichenfelser
Jugendreferentin	Cornelia Baumgartner
Jugendreferentin-Stv.	Johanna Reichenfelser
Stabführer	Gregor Reichl
Stabführer-Stv.	Markus Grill
Noten-Archivar	Heinrich Portenkirchner
Uniformen-Archivarin	Nina Eder
Instrumenten-/Geräte-Archivarin	Cornelia Baumgartner
Musikerobmann	Kurt Krenn
Musikerobmann-Stv.	Marcus Mayr Gerhard Baumgartner
Fähnrich	Christian Bachinger

Funktion	Name
Musiker-vertrauenspersonen	Reinhard Grundbichler Bernhard Giglmaier Elisabeth Reichenfelser Ruth Aspetsberger Johanna Reichenfelser
Pressereferentin	Christine Moser
Webmaster	Herwig Koller
Karteiführung	Christine Moser Kurt Krenn
Vertreter der ÖBB Dienststellen	Franz Burtscher
Vereinsmitarbeiterinnen	Roswitha Richter Sandra Dax
Rechnungsprüfer/-innen	Elfriede Bruckner David Kerschbaum



v.l.n.r.: Vereinsobmann-Stv. Astrid Zeitelhofer, Musikerobmann-Stv. Marcus Mayr, scheidender Vereinsobmann Sebastian Lanke, Vereinsobmann-Stv. Michaela Bauer, Musikerobmann-Stv. Gerhard Baumgartner, scheidender Vereinsobmann-Stv. Ernst Bründler, Vereinsobmann Gunter Mackinger, Musikerobmann Kurt Krenn



Ehrung von Christine Lorenzoni zum Ehrenmitglied



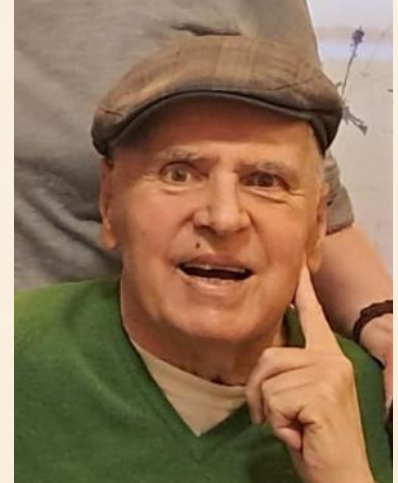
V.l.n.r.: Kapellmeister Andrzej Kucharski, Vereinsobmann Gunter Mackinger, Erich Ostermann geehrt für 60 Jahre, Landeskapellmeister Roman Gruber, Bezirksobmann Armin Fallwinkl, Musikerobmann Kurt Krenn



In Erinnerung an Oskar Gruber

Oskar Gruber war zweimal Kapellmeister des EMV Salzburg.

Er wurde etwa Mitte der 1970er Jahre als Lokführer von Linz kommend nach Salzburg versetzt. Gleichzeitig trat er unserer Musikkapelle bei und wurde als guter Musiker mit offenen Armen aufgenommen. Nach Abschluss der Kapellmeisterausbildung wurde er bald auch zum Kapellmeister-Stellvertreter gewählt, denn unser damaliger Langzeitkapellmeister hatte schon mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen und musste im März 1978 nach einer Herzattacke seine Tätigkeit schlagartig beenden. Oskar Gruber konnte problemlos übernehmen, denn er war im Klangkörper bereits voll integriert. Sein erstes Neujahrskonzert am 1. Jänner 1979 war bereits ein voller Erfolg. Es gab in den Folgejahren zahlreiche Auftritte für unser Orchester, unter anderem auch das 60-jährige Jubiläum des EMV, welches mit einem 3-tägigen Fest mit Fahnenweihe, großem Festzug durch die Stadt und einem Festakt auf dem Mirabellplatz gefeiert wurde. Zahlreiche Kapellen aus dem In- und Ausland waren unsere Gäste.



Der schwierige Dienst als Lokführer mit vielen Schicht- und Nachtdiensten erschwerte die Kapellmeistertätigkeit ganz erheblich. Leider sind seine und unsere Bemühungen, ihn in eine andere Verwendung zu bringen, gescheitert, sodass er sich 1982 entschloss, die Kapellmeistertätigkeit zu beenden. Er blieb dem Orchester jedoch als Musiker erhalten.

Der nachfolgende Kapellmeister leitete unsere Musik lediglich zwei Jahre und trat 1984 nach erheblichen Schwierigkeiten im Klangkörper wieder zurück. Die Musikkapelle stand also wieder ohne Führung da. In dieser Notsituation konnte nach langer, erfolgloser Suche erneut Oskar Gruber für eine weitere Amtszeit gewonnen werden. Unter seiner neuerlichen Führung kehrte wieder Ruhe ein im Orchester und es folgten wieder sehr erfolgreiche Jahre mit vielen Auftritten im In- und auch im Ausland, etwa Konzertreisen nach Bühlertal im Schwarzwald oder nach Pécs in Ungarn. Erwähnenswert ist auch ein Wertungsspiel anlässlich des Salzburger Landesfestes 1990, bei dem Oskar Gruber mit unserem Orchester einen 1. Rang mit Auszeichnung erspielte. Es gab jedoch auch große Probleme in dieser Zeit, etwa als der Musikverein kurz vor der Delogierung stand, weil die alte Güterabfertigung, die auch unsere Probenräume beherbergte, im Zuge der Stückgutreform abgerissen werden musste. Oskar Gruber hatte hier die schwierige Aufgabe, in dieser von großer Unruhe geprägten Zeit die Musikkapelle zusammenzuhalten und alle anfallenden Auftritte über die Bühne zu bringen.

Die 2. Funktionsperiode Oskar Grubers endete mit der Generalversammlung 1990. Er wurde für seine großen Leistungen zum Ehrenkapellmeister ernannt.

Gruber hat durch seine zweimalige Bereitschaft, in schwieriger Lage die Leitung unseres Klangkörpers zu übernehmen, sowie durch seinen unermüdlichen und fachkundigen Einsatz entscheidend zum Fortbestand und zur weiteren Aufwärtsentwicklung unseres Klangkörpers beigetragen. Dafür gebührt im großer Dank und Anerkennung, auch heute noch. Der EMV Salzburg wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Josef Baumgartner

100 Jahre EMV Wels



Der EMV Wels feiert in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen. Den Höhepunkt des Jubeljahres bildete ein großes Festkonzert in der Stadthalle Wels, die mitten im Gelände der Welser Messe gelegen ist. Den ersten Teil des Festkonzertes gestalteten das Jugendorchester und das große Orchester des EMV Wels. Für den zweiten Teil wurde das SARO (Second Austrian Railway Orchestra) ins Leben gerufen, nachdem schon 2018 das FARO, das First ARO, anlässlich des FISAIC-Festivals, eines internationalen Eisenbahner Kulturfestivals in Wels, einen großen Erfolg feiern durfte.

Aus Vereinen in fünf Bundesländern stellte Peter Kronewitter vom EMV Linz ein Orchester mit 60 Musikerinnen und Musikern zusammen. Wir vom EMV Salzburg sind stolz, dass wir mit 10 Musikerinnen und Musikern eines der größten Teams waren. Dirigiert wurde das SARO allerhöchst fachkundig vom Kapellmeister des EMV Wels, Wolfgang Homar, der auch Leiter der Landesmusikschule Kirchdorf an der Krems ist. Das Motto des Jubiläums „Gemeinsam“ wurde lebendig: Das gemeinsame Spiel klappte nach drei Tagen intensiven Probens hervorragend. Drei Tage? Jawohl, drei Tage, mit bis zu zehn Stunden Proben an einem Tag. Galt es doch eine Handvoll Musikstücke der höchsten Schwierigkeitsstufe für Amateure zu erarbeiten.

Den absoluten Höhepunkt stellte sowohl für das Publikum als auch für uns Musiker das „Concerto 1 for Clarinet and Wind Band“ dar. Interpretiert wurde es nämlich in unfassbarer Qualität von Gregor Hinterreiter, einem Soloklarinettenisten der Wiener Philharmoniker. Neben anderen anspruchsvollen Werken erklang auch wieder das 2018 anlässlich des FISAIC-Festivals uraufgeführte Auftragswerk der ÖBB „The Magic Mountain – From Carl Ritter von Ghega to the Speed Train“, komponiert von Otto M. Schwarz.

Zum Dank für die intensive Arbeit und das gelungene Konzert wurde dem SARO vom Publikum in der gut gefüllten Stadthalle ein lang anhaltender Applaus gesendet. Mit etwas Recherche lassen sich Aufnahmen des Konzertes auch im Internet finden. Dem EMV Wels danken wir für die Einladung, zu dieser wunderbaren Veranstaltung einen musikalischen Beitrag zu leisten, und für die nicht zu über-treffende Gastfreundschaft während der drei Tage in Wels.

*Kurt Krenn
Musikerobmann*



Unsere Musikerinnen und Musiker beim Konzert in Wels



Musikfest Oberndorf

Der EMV Salzburg beim Musikfest in Oberndorf

Nach längerer Abstinenz hat sich unser großes Blasorchester entschieden, wieder einmal einer der zahlreichen Einladungen zu Musikfesten der jubilierenden Vereine aus unserer Umgebung zu folgen und ein - angesichts der schönen Uniformen - so buntes und musikalisches Fest zu besuchen.



Unsere Wahl fiel auf das Jubiläumsfest der Musikkapelle Oberndorf bei Salzburg. Die Oberndorfer hatten einen runden Geburtstag zu feiern: Seit sagenhaften 250 Jahren gibt es diese Musikkapelle und damit zählt sie zu den ältesten im Bundesland Salzburg. Im Bundesland Salzburg haben wir übrigens auch die älteste Musikkapelle Österreichs: die Bergknappenmusikkapelle Dürrnberg wurde im Jahr 1586 gegründet und ist damit schon beinahe 450 Jahre alt.



Aus Sicht eines Tubisten wurde die Musikkapelle Oberndorf in prähistorischer Zeit gegründet, denn 1775 war die Tuba noch gar nicht erfunden. Erst 1839 wurde in Berlin erstmals eine gebaut. Auch ein Saxophon gab es damals noch nicht, das kam erst 1846 zur Welt. Und auch eine Klarinette sah damals noch ganz anders aus als heute.

Am Sonntag, dem 1. Juni, war es soweit: Bei herrlichem Sonnenschein trafen wir uns am Morgen an der Salzach in Oberndorf. Ganz besonders gefreut hat uns, dass unser frisch gebackener Obmann Gunter Mackinger mit von der Partie war und inmitten der Marketenderinnen neben der Fahne vor uns her ging. Es folgte ein kurzer Marsch zum Festakt am Kirchplatz in Oberndorf, wo nach einem festlichen Gottesdienst unser LH Wilfried Haslauer nebst zahlreichen Gästen und



Ehrengästen die Musiker der 17 angetretenen Musikkapellen begrüßte. Das Gesamtspiel der 600 Musiker werden wir so schnell nicht wieder vergessen – was für ein bleibender Eindruck! Wie oft hört man schon die Landeshymne intoniert von hunderten Musikern.

Für eine Landmusikkapelle gehört das Marschieren im Verbund bei klingendem Spiel zum Alltag. Viele Anlässe werden von der örtlichen Musikkapelle festlich umrahmt. Man denke an die Maiprozessionen oder auch die Erstkommunion und den Tag der Blasmusik. Eine Stadtmusikkapelle wie der EMV Salzburg ist in dieser Disziplin wenig gefordert. Nach zwei Marschproben unter der kompetenten Leitung des Stabführers David Hafner aus Pfarrwerfen, der seit kurzem bei uns als Flügelhornist eingestiegen ist, fühlten wir uns bestens vorbereitet und konnten auch beim langen Festzug vom Festplatz zum Festzelt einen ordentlichen Eindruck hinterlassen.

Im Festzelt wurden wir von den Klängen einer der zur Zeit besten böhmischen Blaskapellen Österreichs überrascht: von den Kaisermusikanten. Der eine oder andere kam am Ende mit den Getränkegutscheinen, die uns der Kassier aushändigte, nicht ganz aus – denn man musste ganz einfach sehr lange zuhören.

*Kurt Krenn
Musikerobmann*



Abschied von Paul Lürzer

„Immer nur lächeln, immer vergnügt“ heißt es in der Operette und besser könnte man Paul Lürzer nicht beschreiben.

Zum EMV Salzburg kam er bereits im Jahr 1956, nachdem er seine Schlosserlehre bei der ÖBB abgeschlossen hatte und nach einer kurzen Unterbrechung als Lokführer-Anwärter wieder zur ÖBB zurückkehrte.

Paul Lürzer war ein geborener Schlagzeuger. Seine Grundausbildung hatte er bei unserem Schlagwerker Hans Heger absolviert. Er hatte sozusagen den Rhythmus im Blut. Seine Leidenschaft galt aber neben der Blasmusik auch der Unterhaltungs-, Volks- und vorwiegend auch der Tanzmusik, wo er im Laufe der Jahre in zahlreichen Orchestern, wie AMIGOS (5-Uhr-Tee im Kongresshaus), Salzburger Spitzbuam (Sepp Kufner), SATO (Salzburger Tanzorchester) und in vielen anderen Gruppierungen zum Einsatz kam. Sein Hauptaugenmerk und seine Leidenschaft galten aber immer der Eisenbahnermusik, wo er inzwischen zum wichtigen Mitglied geworden war. Es war aber nicht nur seine hervorragende Leistung als Schlagzeuger, denn durch sein humorvolles und freundliches Auftreten war er auch gesellschaftlich immer im Mittelpunkt. Immer gut gelaunt und immer zu Späßen aufgelegt, sorgte er im Klangkörper auch in schweren Zeiten stets dafür, dass der Humor nicht verloren ging. Besonders bei unseren zahlreichen Auslandsreisen während der oft langen Fahrten, aber auch während der Aufenthalte bei den Gastkapellen sorgte er für gute Stimmung und konnte ganze Säle zum Lachen bringen.

Musikalisch gesehen war Paul Lürzer in unserem Klangkörper immer ein seriöser, verlässlicher Kollege, der so manchem Jungmusiker ein Vorbild war. Über seine musikalische Tätigkeit hinaus war er als ÖBB-Pensionist, so lange es gesundheitlich ging, auch maßgeblich am Erhalt und an der Pflege unseres Musikerheims im Einsatz.

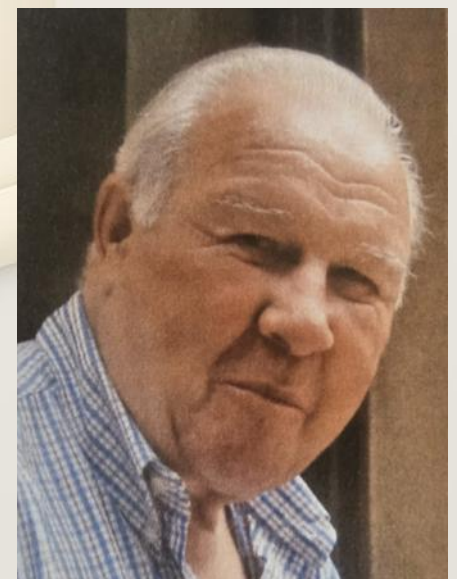
Anlässlich seines krankheitsbedingten Ausscheidens im Jahr 2014 wurde Paul Lürzer für seine großen, jahrzehntelangen Verdienste zum Ehrenmusiker des EMV ernannt und vom Salzburger Blasmusikverband mit dem goldenen Ehrenzeichen für Verdienste um die Blasmusik ausgezeichnet.

Seine letzten Jahre waren leider von Krankheit bestimmt, die ihn immer mehr in seinem Tun einschränkten und ihn schließlich an den Rollstuhl fesselten. Er blieb aber bis zum Schluss dem EMV stets verbunden.

Unser Klangkörper verliert mit ihm nicht nur einen exzellenten Musiker, sondern auch einen lebensfrohen und humorvollen Kollegen, der vielen in unserem Verein Freude bereitet hat.

Der EMV Salzburg wird ihn stets in dankbarer Erinnerung behalten.

Josef Baumgartner



Besuch aus Amerika

Gegen Ende der 1970er Jahre spielte in unserem Orchester eine Flötistin aus Amerika. Sie hieß Sylvia Blais und war beruflich als Lehrerin in einer amerikanischen Schule in Faistenau tätig. Zum EMV kam sie durch Vermittlung einer anderen Musikerin von uns. Sylvia war eine ausgezeichnete Flötistin und war, trotz anfänglicher Schwierigkeiten mit der deutschen Sprache, bald voll integriert in unserem Klangkörper und mit vollem Einsatz dabei. Durch ihr freundliches und kameradschaftliches Wesen war sie auch gesellschaftlich überall gerne gesehen und auch außerhalb der musikalischen Tätigkeit immer mittendrin. Leider endete ihr Einsatz bei uns nach zweijähriger Dauer, weil sie aus beruflichen Gründen wieder nach Amerika zurückkehrte. Es gab zwar in den Folgejahren noch private Verbindungen, die aber im Laufe der Jahre allmählich versiegtten.



Um so größer war die Überraschung, als wir jetzt, nach mehr als 45 Jahren Post aus Amerika bekamen und uns Sylvia mitteilte, dass sie anlässlich einer Europareise mit ihrem Mann John zwischen 3. und 7. Juni in Österreich sei und uns am 4. Juni gerne besuchen würde.

Unser Ehrenobmann Peter Grundbichler nahm sich der Sache an und organisierte ein gemeinsames Mittagessen und anschließend, unter fachmännischer Führung von Josef Schwarzwald, einen ausführlichen Stadtrundgang. Am späteren Nachmittag gab es dann in unserem Probelokal ein Treffen mit den Altmusikern aus dieser längst vergangenen Zeit. Sylvia und ihr Mann John wurden hier mit großer Freude empfangen. Bei Kaffee und Kuchen wurden natürlich die alten Erinnerungen ausgetauscht. Erstaunlicherweise gab es auch auf beiden Seiten zahlreiche Fotos, auf denen unsere gemeinsamen Auftritte festgehalten waren. Sylvia hatte ihre Erinnerungen aus dieser Zeit auch schriftlich festgehalten. Bei ihrem Ablesen kam auch so manche vergessene Aktivität, wie etwa die Konzertreise nach Frankreich mit Besichtigung von Mont-Sant-Michele wieder in Erinnerung.

Die Zeit verging wie im Flug, sodass es bald wieder ans Abschiednehmen ging. Mit gegenseitigen besten Wünschen und einem spürbaren Anflug von Nostalgie wurden die Gäste von Alt-Obmann Grundbichler und Sepp Schwarzwald wieder zum Zug begleitet. Es ging zurück nach Wien und zwei Tage später wieder zurück nach Amerika. Es ist bemerkenswert, dass musikalische Verbindungen über Kontinentalgrenzen hinweg und über mehr als vier Jahrzehnte Bestand haben können. Ein weiterer Beweis dafür: Musik verbindet Menschen.

Josef Baumgartner



EMV Jugend

Was ist los bei der EMV-Jugend

Im Herbst 2023 startete der EMV in Kooperation mit dem Musikum Salzburg Stadt sowie der Volksschule Itzling das Projekt Bläserklasse. Die Zeit vergeht sehr schnell und so läuft die erste Bläserklasse in dieser Form heuer aus, da die Schüler Ende des Schuljahres die Volksschule absolviert haben.

Die Bläserklasse meisterte einige Schulauftritte – Weihnachtsfeier sowie Jahresschulfeier mit großer Begeisterung. Den spannendsten Auftritt hatten die 9 Musikschüler jedoch heuer im Februar bei unserer Jahresabschlussfeier im Gasthof Krimplstätter. Die Nervosität war vorher natürlich zu spüren. Aber noch merklicher war die Aufregung bei den Eltern, Geschwistern und Verwandten, welche die Kinder zahlreich unterstützen. Die Bläserklassenleiterin Christina Eberl hat abwechslungsreiche Stücke mit ihnen einstudiert und wurden dann uns MusikerInnen dargeboten.

Leider können und wollen nicht mehr alle Schüler den musikalischen Weg weitergehen und so bleiben derzeit noch drei Flötenschülerinnen sowie ein Tenorschüler dem Hobby treu und besuchen auch weiterhin den Unterricht im Musikum. Hervorzuheben ist hierbei der Tenorschüler Fynian – dieser trat nach gut einem Jahr Instrumentalunterricht bereits beim Musikwettbewerb Prima la Musica an und erreichte dort einen hervorragenden ausgezeichneten Erfolg!

Wir sind bereits in weiteren Gesprächen mit dem Musikum, wie wir die Kinder und Jugendlichen weiterhin motivieren können ein Instrument zu erlernen bzw. welche Unterrichtsmöglichkeiten wir hier weiter forcieren werden, da es die Bläserklasse in dieser Form – aus unterschiedlichen Gründen – nicht mehr geben wird.

Hier möchte ich gleich einen Aufruf starten: Motiviert eure Kinder, Enkel, Verwandten und Freunde, ein Instrument zu lernen – dies ist auch noch mit über 30 Jahre leicht möglich. Derzeit haben wir sechs MusikerInnen im Orchester welche unter 30 Jahre sind und somit in die Zuständigkeit der Jugendreferentinnen fallen – sie würden sich sicherlich über musikalischen Zuwachs freuen. Interessenten dürfen sich gerne bei mir oder meiner Stellvertreterin Johanna Reichenfelser melden – Kontaktdaten findet ihr auf unserer Homepage.

Ich wünsche allen Schülern erholsame Ferien und vielleicht sieht man sich bei einem unserer Konzerte!

*Johanna Reichenfelser und Conny Baumgartner
Jugendreferentinnen*

Partnerkapelle Hamamatsu

Geplanter Besuch unserer Partnerkapelle aus Hamamatsu/Japan im heurigen Sommer

Unser Orchester verbindet mit der Stadtkapelle Hamamatsu/Japan eine jahrzehntelange Freundschaft, welche in mehreren offiziellen als auch privaten Besuchen und Gegenbesuchen immer wieder erneuert wurde. Im Jahr 2004 unternahm unser Orchester eine sehr erfolgreiche Konzertreise nach Hamamatsu und wir durften unsere japanischen Freunde bereits mehrmals in Salzburg willkommen heißen.

Für das heurige Jahr ist anlässlich deren 50-jährigen Bestandsjubiläums von 12. bis 14. August ein weiterer Besuch der Stadtkapelle Hamamatsu in Salzburg in Vorbereitung. Unter anderem werden wir gemeinsam am Mittwoch, 13. August 2025 ab ca. 20.00 h im Salzburger Mirabellgarten ein gemeinsames Leuchtbrunnenkonzert bestreiten, welches in einem Gesamtspiel beider Klangkörper gipfeln wird und zu dem wir Sie bereits jetzt recht herzlich einladen möchten.

Die langjährige Freundschaft zwischen dem Eisenbahner-Musikverein Salzburg und der Stadtkapelle Hamamatsu beweist, dass die Musik – egal welcher Richtung – tatsächlich die nationalen, als auch die internationalen Grenzen und alle kulturellen und gesellschaftlichen Unterschiede sprengen kann. Auch scheinbare Sprachbarrieren werden zur Nebensache, wenn man gemeinsam musiziert...

...denn unsere gemeinsame Sprache ist die Musik!

*Gerhard Baumgartner
Musikobmann-Stv.*

Einladung zum Gemeinschaftskonzert

mit der Stadtkapelle Hamamatsu/Japan
und dem Eisenbahner-Musikverein Salzburg

am Mittwoch, 13. August 2025 um 20.00 h
im Salzburger Mirabellgarten (nur bei trockener Witterung)



EMV

EISENBÄHNER-MUSIKVEREIN



SALZBURG

EMV

SOMMER-

FEST

**Live-Musik
große Tombola
Eintritt frei**

Bühnenprogramm:

Prellbockmusi

Einfach Blech

Salzburger-Eisenbahner-Musikanten

Haunsberg Böhmisches

Lieferinger Dorfmusikanten

Royal Dixie Band

**Freitag
4. Juli 2025
und Samstag
5. Juli 2025**

ab 16.00h im Garten des Vereinsheimes

Elisabethstraße 34, 5020 Salzburg



Schöneamer



OBV
Meine Versicherung

AK

SALZBURG

EMV Sommerfest



Auch heuer findet unser traditionelles Sommerfest wieder am Wochenende des Schulschlusses am Freitag 4. Juli und am Samstag 5. Juli 2025, jeweils ab 16.00 h im Garten unseres Vereinsheimes statt. Das Fest ist mittlerweile ein Fixpunkt in unserem Jahresprogramm, der Reinerlös kommt, wie jedes Jahr, unserer Jugendarbeit zugute.

Wir freuen uns, dass wir außer unseren „hauseigenen“ Musikgruppen (Prellbockmusi und Salzburger Eisenbahner Musikanten) auch heuer wieder zahlreiche befreundete MusikerInnen begeistern konnten, unser Fest durch ihre Darbietungen zu bereichern. So werden uns heuer die Lieferinger Dorfmusikanten, die Gruppe „Einfach Blech“, die Haunsberg Böhmisches, sowie die Royal Dixie Band die Ehre geben und unsere Gäste im Bierzelt mit einem Querschnitt durch die verschiedenen Varianten der Blasmusik aufs Beste unterhalten.

Unser Schönramer-Bier ist ab Freitag Nachmittag wieder gut gekühlt und die Grillhendln stecken am Spieß. Wurstsalat, Pommes, Koteletts und Würstln sind gerichtet, auch Kaffee und Kuchen werden nicht fehlen.

Für eine abwechslungsreiche Unterhaltung und das leibliche Wohl ist also bestens gesorgt und unsere große Tombola lockt mit dem einen oder anderen „Hauptpreis“. Das alles gibt es bei jeder Witterung, bei freiem Eintritt und mitten in der Stadt in der Elisabethstraße 34.

Also: Auf zum Fest, wir freuen uns auf Euer Kommen und auf zwei unterhaltsame Abende!

Gerhard Baumgartner

für die Organisation

Sommerfest 4. - 5. Juli 2025

**Vereinsheim - Festzelt
Elisabethstraße 34, 5020 Salzburg**

Mitgliedergutschein

für 1 Essen und 1 Getränk zum Mitgliederpreis von € 11,00
(nur mit rückseitigem Adresskleber gültig)





Termine

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Fr, 27.6.2025	19:00	Stadtfest - EMV Saxophon-Quartett	Fideler Affe Stadt Salzburg
Sa, 28.6.2025	14:00	Stadtfest - Salzburger Eisenbahner Musikanten „SEMK“	Fideler Affe Stadt Salzburg
Sa, 28.6.2025	18:00	Stadtfest - Marschblock der Blasmusikkapellen der Stadt Salzburg	Stadtfestareal
Fr, 4.7.2025 und Sa, 5.7.2025	ab 16:00	Sommerfest	Elisabethstraße 34
So, 13.7.2025	10:30	Promenadenkonzert	Mirabellgarten
Mi, 16.7.2025	19:30	Konzert im Schloss Ort	Schloss Ort Gmunden
Mi, 13.8.2025	20:00	Leuchtbrunnenkonzert mit Partnerkapelle Hamamatsu aus Japan	Mirabellgarten
So, 21.9.2025	11:00	Frühschoppen 15 Jahre Museumsbahn Freilichtmuseum	Freilichtmuseum Großmain
Sa, 8.11.2025	17:30	Totengedenken	Pfarrkirche Itzling

Impressum

Eisenbahner-Musikverein Salzburg

Elisabethstraße 34

5020 Salzburg

info@emv-salzburg.com

ZVR-Zahl: 824636822

Icons: www.flaticon.com

Fotos: EMV Salzburg

Österreichische Post AG

SM 23Z043749 S

Sponsoring.Mail Entgelt bezahlt